



Aqua DSL-55-Dickschicht-Lasur PU

Wasserbasierte Dickschicht-Lasur mit sehr gutem Verlauf für Fenster, Türen & andere wertvolle Holzbauteile



| Farbton | Verfügbarkeit | | |
|-----------------------|----------------------|---------------|--------------|
| | Anz. je Palette | 672 | 200 |
| | Größe / Menge | 0,75 l | 2,5 l |
| | Gebinde-Typ | Eimer W | Eimer W |
| | Gebinde-Schlüssel | 01 | 03 |
| | Art.-Nr. | | |
| matt | | | |
| farblos | 7220 | ■ | ■ |
| Sonderfarbton | 7221 | ■ | ■ |
| seidenglänzend | | | |
| farblos | 7210 | ■ | ■ |
| eiche hell (RC-365) | 7211 | ■ | ■ |
| pinie/lärche (RC-260) | 7212 | ■ | ■ |
| teak (RC-545) | 7213 | ■ | ■ |
| nussbaum (RC-660) | 7214 | ■ | ■ |
| palisander (RC-720) | 7215 | ■ | ■ |
| Sonderfarbton | 7216 | ■ | ■ |

Verbrauch

Ca. 100 ml/m² je Arbeitsgang



Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profiltreter, Gartenhäuser
- Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Auch als Überholungsanstrich
- Nicht für Beschichtung von Bodenflächen (Terrassen, Holzdecks usw.) geeignet
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Vergilbungsarm
- Leichte Verarbeitung
- Wetterfest und feuchtigkeitsregulierend
- Blockfest (gem. Richtlinie HO.03)
- Langlebig, schmutzabweisend, strapazierfähig
- Exzellenter Verlauf
- Hochelastisch
- Mit UV-Blocker
- Als Renovierungsanstrich hervorragende Haftung auf alten Anstrichen



Produktkenndaten

| | |
|-------------|--------------------------------|
| Bindemittel | Spezielle Harze |
| Dichte | Ca. 1,04 g/cm ³ |
| Geruch | Mild, nach Trocknung geruchlos |
| Glanzgrad | Matt, seidenglänzend |

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- **DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente"**

Zusätzliche Informationen

- **Nachhaltigkeitsdatenblatt**

Mögliche Systemprodukte

- **Aqua IG-15-Imprägniergrund IT* (7145)**
- **Induline SW-910 (3777)**
- **Aqua RG-27-Renoviergrund (7146)**
- **Aqua HSL-35/m-Profi-Holzschutz-Lasur 3in1* (7120)**
- **Aqua OZA-90-Offenzeit-Additiv (5320)**

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss sauber, staubfrei und trocken sein.

Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %

Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18%

■ Vorbereitungen

Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.

Intakte Altanstriche gründlich anschleifen.

Vergraute und verwitterte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen.

BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Holz im Außenbereich, das vor Fäulnis und/oder Bläue geschützt werden soll, mit Aqua IG- 15* oder Aqua HSL- 35* vorbehandeln - entfällt für Holz im Innenbereich (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Optimale Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +25 °C.

Relative Luftfeuchtigkeit 50 % - 65 %.

Material gut aufrühren.

Streichen, Spritzen

Fließbecherpistole: Düse: 2,0 - 2,5 mm, Zerstäuberluftdruck: 2,0 - 3,0 bar.

Airlesssspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar.

Airmixspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar, Zerstäuberluftdruck: 1 - 2 bar.

Nach Trocknung weitere Anstriche vornehmen.

Nach der Grundierung einen leichten Zwischenschliff vornehmen.

2 - 3 Anstriche jeweils mit leichtem Zwischenschliff aufbringen.

Renovierungsanstriche: 1 - 2 Anstriche mit leichtem Zwischenschliff aufbringen.

Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer (Material unterschiedlicher Chargen vorher miteinander mischen) verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Bitte vorab Probelackierung unter Praxisbedingungen im gewünschten System, und anschl. Prüfung der Oberflächeneigenschaften durchführen.

Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Nicht unter +5°C verarbeiten.

Bei zu niedrigen Temperaturen und zu hohen Luftfeuchtigkeiten werden die Eigenschaften verzögert erreicht.

Bei zu hohen Temperaturen und zu niedrigen Luftfeuchtigkeiten ist mit zu schneller Antrocknung zu rechnen.

Hier empfehlen wir die Zugabe von Aqua OZA-90-Offenzeit-Additiv.

Zum Schutz vor Feuchtigkeit sollten Hirnholz- und Schnittflächen mit Induline SW-910 vorgestrichen werden. Die unteren Hirnholzflächen hinterscheiden, um eine Tropfkante zu erhalten.

Nicht auf borsalzimprägniertem Holz anwenden.

Große Flächen in Bahnen anlegen und nicht ganzflächig durcharbeiten.

Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst aufgebracht werden, wenn der Anstrich gut durchgetrocknet ist.

Während der Verarbeitung/Trocknung Flächen vor Regen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.



Weichmacherhaltige Dichtungsprofile verkleben in Verbindung mit Dispersionslackfarben. Weichmacherfreie Profile sind zu verwenden.
Bei Eichenholz können durch Holzinhaltsstoffe mit wasserverdünnbaren Dispersionslasuren dunkle Verfärbungen auftreten.
Farblos ist nicht für direkt bewitterte Außenflächen geeignet.
Aufgrund des unterschiedlichen Deckverhaltens von weiß- und pastellfarbigen Lasurfarbtönen, kann das optische Erscheinungsbild untergrundabhängig variieren. Es muss im Vorfeld geprüft werden, ob es unter Umständen zu Verfärbungen des Lasuranstriches durch Holzinhaltsstoffe kommen kann.
Aufgrund des geringen UV-Schutzes dieser Farbtöne muss mit verkürzten Wartungsintervallen gerechnet werden.
Zur Berücksichtigung und Klärung dieser Sachverhalte muss im Vorfeld eine Probefläche zur Sicherstellung der Oberflächenerwartung erstellt werden.

■ **Trocknung**

Staubtrocken: ca. 1 Stunde
Überstreichbar: ca. 4 Stunden

Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.
Bei tieferen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder Überschreitung der max. Schichtstärke kann sich die Durchtrocknung wesentlich verzögern!

■ **Verdünnung**

Bei Bedarf mit bis zu 5% Wasser oder Aqua OZA-90-Offenzeit-Additiv.

Hinweise

DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente":
Dieses Produkt hält die Grenzwerte für die Migration von Schwermetallen an Kinderspielzeug gemäß DIN EN 71-3 ein und erfüllt damit eine von mehreren weiteren Anforderungen an die Sicherheit von Kinderspielzeug gemäß EU-„Spielzeugrichtlinie“ (2009/48/EG).
Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.
Regelwerke zum konstruktiven Holzschutz berücksichtigen.
Nicht auf waagerechten Flächen ohne Ablaufschrägen und ohne Kantenradius einsetzen, Staufeuchte vermeiden.

Arbeitsgeräte / Reinigung

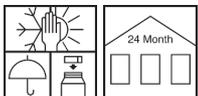
Kunststoffborsten-Pinsel, Flächenstreicher, Fließbecherpistole, Airless-/Airmix-Spritzgeräte



Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Holzlasuren
Inhaltsstoffe: Acrylat-Copolymer, Polyurethan-Dispersion, anorganische Weiß- und Buntpigmente, mineralische Füllstoffe, Wasser, Glykole, Ester, Netzmittel, UV-Stabilisatoren, Grenzflächenadditive, Entschäumungsmittel (Antischaummittel), Neutralisationsmittel, BIT (Benzoisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1), Zinkpyrithion.
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138



VOC gem. Decopaint-Richtlinie
(2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

| VOC | |
|-------|--------|
| Kat. | A/e |
| 2010: | 130g/l |
| max.: | 130g/l |

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.